

Experiment des Monats *Juni* 2017

Grashalm-Tröte

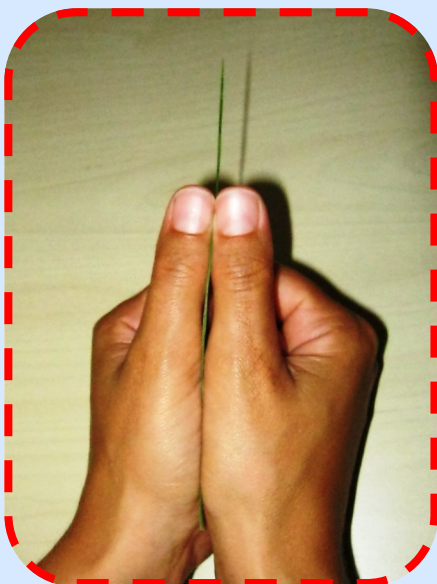
Das brauchst du:

- * einen Grashalm
- * evtl. etwas Geduld



So wird's gemacht:

Klemme den Grashalm straff zwischen deine beide Daumen.



Achte dabei darauf, dass der Halm an einer Stelle freischwingend ist, also weder an deinem rechten noch an deinem linken Daumen anliegt.

Jetzt musst du nur noch kräftig auf diesen freischwingenden Teil des Grashalms pusten-



kannst du es hören?

Das passiert:

Durch deine Puste bringst du den Grashalm so schnell zum Schwingen, dass ein Ton entsteht. Bei einem vollen Luftballon, bei dem du die Öffnung auseinander ziehst und die Luft entweichen kann, ist das übrigens genauso. Das menschliche Ohr nimmt Geräusche über Schwingungen wahr, die u.a. über die Luft an unsere Ohren gelangen. Auch die Schwingungen unserer Grashalm-Tröte werden so bis an deine und an die Ohren der Menschen in deiner Umgebung transportiert, so dass man das Geräusch hören kann.

Tipp:

Probiere doch mal Grashalme mit unterschiedlicher Länge oder Breite aus und vergleiche den Ton.

